LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 30.09.2025

1) Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a) Geschäftsverlauf

Die Container Terminal Salzburg GmbH (CTS) betreibt am Standort Wals-Siezenheim ein Containerumschlagsterminal und bildet somit ein Bindeglied im kombinierten Verkehr zwischen Schiene und Straße. Weiters werden Speditions- und Logistikdienstleistungen, die vor allem an Schwesterunternehmen erbracht werden, angeboten.

Der Geschäftsverlauf der CTS ist wesentlich geprägt durch die Entwicklung der Ladungsströme über den Verkehrsknoten Salzburg. Die Umschlagsmengen im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich sehr gut. Die Bewegungen übertrafen im Geschäftsjahr sogar die geplanten Mengen. Die Segmente Containerreparatur und Containerlagerung konnten ebenfalls gute Umsatzentwicklungen verzeichnen, hingegen der LKW-Planenverkehr war in den Umsatzerlösen leicht rückläufig.

b) Bericht über Zweigniederlassungen

CTS betreibt neben dem Standort Wals-Siezenheim keine weiteren Niederlassungen.

c) Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die Umsatzerlöse konnten im Berichtszeitraum auf 23,7 Mio. EUR (VJ: 23,1 Mio. EUR) gesteigert werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt 3,7 Mio. EUR (VJ: 1,9 Mio. EUR). Dies führte zu einer Umsatzrentabilität (ROS) von 15,5% (VJ: 8,4%). Die Eigenkapitalrentabilität (ROE) betrug 71,4% (VJ: 43,9%) und die Gesamtkapitalrentabilität (ROI) 22,5% (VJ:21,3%).

Die (bereinigte) Eigenkapitalquote (Equity Ratio) beträgt bei einem Gesamtkapital von 17,9 Mio. EUR (VJ: 10,6 Mio. EUR) 24,3% (VJ: 50,5%). Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital) beträgt -0,4 Mio. EUR (VJ: -0,8 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern beträgt 4,7 Mio. EUR (VJ: 5,2 Mio. EUR). Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit war -5,3 Mio. EUR (VJ: -5,2 Mio. EUR). Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit war 2,8 Mio. EUR (VJ: 0,0 Mio. EUR).

Einen wesentlichen Leistungsfaktor stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar. Dank ihres hohen Einsatzes und Engagements konnte die positive Unternehmensentwicklung fortgesetzt werden. Die hohe Mitarbeiterzufriedenheit spiegelt sich unter anderem in der geringen Fluktuation wider.

2) Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund ihrer guten Marktposition und trotz der schwierigen Wirtschaftslage erwartet CTS auch im Geschäftsjahr 2026 eine Fortsetzung des positiven Geschäftsverlaufes.

b) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

CTS ist absatzseitig kurzfristig, sowohl im Terminal- als auch Speditionsbetrieb, stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängig. Mittelfristig ergeben sich jedoch aufgrund der sukzessiven Verlagerung der Transporte von der Straße auf die Schiene weitere Absatzchancen, die aufgrund des hervorragenden Standortes weiter genutzt werden können.

Die wirtschaftliche Entwicklung auf Grund der angespannten Lage am Weltmarkt ist derzeit nicht vorherzusehen. CTS geht jedoch davon aus, dass sich die positive Entwicklung weiter fortsetzen wird.

Durch das Konkurrenzterminal in Burghausen ist es notwendig, den Bereich Vertrieb weiter zu stärken und Synergieeffekte mit dem Terminal in Enns zu erzielen. Es ist zu erwarten, dass die Terminalbetriebe aggressiv um Kunden werben, um Neugeschäfte zu lukrieren.

Die Kunden der CTS sind Eisenbahnverkehrsunternehmen, international agierende Reedereien, Speditionen sowie Schwesterunternehmen. Sämtliche Kunden werden einer laufenden Bonitätsprüfung unterzogen und die Außenstände ständig verfolgt. Daher kam es in den letzten Jahren praktisch zu keinen Forderungsausfällen.

Die Gerätschaften zur Betreibung des Terminals und der Transporte unterliegen einer permanenten Wartung, damit die Risiken eines Ausfalles entsprechend minimiert werden. Zudem sind entsprechende Redundanzen vorhanden, um einen kurzfristigen Ausfall kompensieren zu können.

CTS ist für den Betrieb eines Containerterminals und seinen Leistungen im Bereich Verladung, Lagerung, Reparatur und Transport von Containern ISO zertifiziert. Um die ISO-Anforderungen zu erfüllen, wird aktives Qualitäts- und Sicherheitsmanagement betrieben.

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

3) Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr wurden keine Tätigkeiten im Forschungs- und Entwicklungsbereich durchgeführt.

Wals, am 28. November 2025

Container Terminal Salzburg GmbH

Otto Hawlicek

Gernot Dürnberger